Zeitschrift: Bevölkerungsschutz: Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention,

Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 5 (2012)

Heft: 13

Artikel: Gemeinsame Ausbildungsunterlagen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-357948

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUSBILDUNG

Nothilfeschema «BLS-AED»

Gemeinsame Ausbildungsunterlagen

Unter Federführung des Schweizerischen Samariterbundes SSB wurden letztes Jahr im Bereich der Nothilfe alle Ausbildungsunterlagen angepasst. An der Lehrpersonalschule des Bundes in Schwarzenburg haben bereits 20 Instruktoren des Zivilschutzes einen Update-Kurs mit den neuen Schulungsunterlagen absolviert.

Die in den ersten Minuten nach Kreislaufstillstand eingeleiteten Massnahmen sind entscheidend für das Überleben des Patienten. Wird nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10 Prozent). Die neuen, vereinfachten Richtlinien für Ersthelfer sollen auch Laien, die beim Eintritt eines Kreislaufstillstandes zufällig anwesend sind, dazu ermutigen, die ersten, überlebenswichtigen Massnahmen einzuleiten. Im Zentrum der Neuerungen steht die Herzdruckmassage, mit der unverzüglich begonnen werden soll.

Ersatz für ABCD und GABI

Seit Anfang 2012 wird in den Nothilfekursen nach dem neuen Nothilfeschema «BLS-AED» ausgebildet. BLS steht für «Basic Life Support» oder «Lebensrettende Basismassnahmen», AED für «Automated external defibrillation» oder «Automatische externe Defibrillation». Das neue Schema ersetzt das «ABCD»-Schema, das elf Jahre zuvor das noch weitherum bekannte «GABI»-Schema abgelöst hat. Bereits wurden 20 Instruktoren des Zivilschutzes in einem Update-Kurs an der Lehrpersonalschule des Bundes in Schwarzenburg in die neuen Schulungsunterlagen eingeführt. Für die Schulung entstanden eine E-Learning-Sequenz und ein Programmablauf mit Lektionsentwürfen für die Gestaltung eines Präsenzunterrichtes. Die Ausbildenden werden jetzt ihr Wissen in der Grundausbildung der Schutzdienstpflichtigen weitergeben.

Internationale Richtlinien

Ausgelöst wurden die Anpassungen durch die American Heart Association AHA, die am 18. Oktober 2010 neue Richtlinien zur kardiopulmonalen Reanimation veröffentlicht hat, welche der Swiss Resuscitation Council SRC in der Folge übernommen hat. Unter dem Dach des Kompetenzzentrums Rettungswesen des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK gingen der Schweizerische Samariterbund SSB, die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, der Schweizerische Militär-Sanitäts-Verband SMSV und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS gemeinsame Wege.

Ganz im Sinne des Verbundsystems Bevölkerungsschutz und unter der Federführung des Samariterbundes entstanden einheitliche Kursunterlagen und ein Nothilfehandbuch für die Kursteilnehmenden. Diese Unterlagen entsprechen den Anforderungen des Bundesamtes für Strassen ASTRA an Nothilfekurse für Führerausweisbewerbende und den Richtlinien 2010 des SRC; beide Instanzen haben die Unterlagen zertifiziert.

Die Broschüre «Nothilfe» kann auf der Website www.bevoelkerungsschutz.ch unter Dokumente -> Ausbildungsunterlagen/Nothilfe heruntergeladen werden.

